

Weihnachtskonzert der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Ein langer, runder, schöner Abend

Von Mónica Perne

Plittersdorf. In der Vorweihnachtszeit gibt es viele Konzerte. So auch in der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule an der Hindenburgallee. Doch dieses Weihnachtskonzert war etwas anders als die andren, die zurzeit in Bad Godesberg angeboten werden. Das lag unter anderem daran, dass es nicht einer Kirche stattfand. Der Konzertsaal war die Aula.



Weihnachtskonzert: Die Instrumentalisten der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule zeigen ihr Können.
Foto: Ronald Friese

Der etwas triste Eindruck, den der Saal vermittelte, wurde durch die Lebendigkeit einer höchst heterogenen Schülerschaft sehr schnell wettgemacht. Viele Nationalitäten, etliche Kulturen waren vertreten. Beim Publikum verhielt es sich nicht anders. Und obwohl das Konzert (zu Unrecht) nicht ausverkauft war, ließ die Begeisterung der Zuhörer die freien Plätze alsbald vergessen.

Auch der Ansatz war ein anderer. "Wir bilden die Kinder hier aus", erklärte Martin Schlu, verantwortlich für die musikalische Arbeit an der Schule. "Wir haben sehr viele Eltern, die eine Musikschule gar nicht erst bezahlen können.

Bei uns kostet der Kurs, mit Instrument und allem, nur 30 Euro. Und auch das können einige Familien nicht bezahlen", ergänzte Schlu. Nach der integrativen Funktion des Musizierens gefragt, äußerte er sich zurückhaltend: "Einem Kind, das musizieren wollte, hat es die Familie verboten."

Die Fünftklässler werden mit einem großen Musikangebot empfangen. Von den 160 Neuschülern - die Schule ist sechszügig - geht gut die Hälfte in einen der beiden Chöre oder erlernt ein Instrument, und zwar meist ein ihm bis dahin gänzlich unbekanntes. Mit zunehmenden Alter lässt der Enthusiasmus jedoch oft nach. Wie Schlu erklärte, "sind musikalisch talentierte oft multitalentiertere Menschen. Sie stechen in vielem heraus und gehen deshalb später durchaus anderen Aktivitäten nach".

Das Konzert eröffneten die Fünftklässler, die in unterschiedlichen Zusammensetzungen ein Potpourri beliebter Weihnachtslieder interpretierten, von der Weihnachtsbäckerei über Jingle Bells bis hin zu Beethovens Ode an die Freude. Danach kamen die Instrumentalisten der höheren Jahrgänge zum Zuge, sowohl in den Bläser- und Streicherensembles, den Big Bands und einer Rockband, die alle von Ehemaligen kräftig unterstützt wurden.

Ein jeder trug bei und setzte sich voll und ganz ein. Auch Kevin, der die fünfte Klasse der Gesamtschule besucht, bestand auf einen Auftritt - obwohl er erst vor drei Monaten mit seiner Trompete Bekanntschaft machte. Alles in allem war es ein langer, ein runder und ein wirklich sehr schöner Abend.

Quelle: (am 21. 12.2015)

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/bad-godesberg/plittersdorf/Ein-langer-runder-schoener-Abend-article1788736.html#plx1579526150>